



## Finanzbuchhaltung

### Einnahmenüberschussrechnung mit dem Formblatt EÜR

Änderungshinweise für das neue amtliche Formblatt EÜR 2010

Mit dem Update für die Jahreswechselversion 2011 steht im Rahmen der Einnahmen- und Überschussrechnung jetzt das neue amtliche Formblatt EÜR 2010 nach Maßgaben der Finanzbehörden zur Verfügung.

Weiterhin kann sowohl die bisherige Auswertung als auch die amtliche Auswertung verwendet werden.

Mit der Integration des amtlichen Formblattes EÜR 2010 ergeben sich einige Änderungen, die in der vorliegenden Kurzanleitung dokumentiert werden.

## ■ Aktivierung der neuen EÜR-Codes für 2010 in den Grundeinstellung, Seite *Finanzbuchhaltung*

Wenn Sie bisher schon mit EÜR gearbeitet haben, müssen Sie die EÜR zunächst deaktivieren und dann erneut aktivieren. Erst dadurch werden die neuen EÜR-Codes für 2010 vom System angelegt. Gehen Sie so vor:

1. *TOPIX8/Datei > Einstellungen... > Finanzbuchhaltung* wählen.



Seite *Finanzbuchhaltung*

2. Zunächst die Option *und mit Anlage EÜR* bzw. *nur mit Anlage EÜR* deaktivieren und mit *OK* sichern.
  3. Die Seite *Finanzbuchhaltung* noch einmal öffnen und die in Schritt 3 deaktivierte Option erneut aktivieren und mit *OK* sichern.
- Durch das erneute Aktivieren und Speichern werden die neuen amtlichen EÜR-Codes angelegt.
- Die Zuordnung der Konten erfolgt weiterhin manuell durch den Anwender.

Beachten Sie die Hinweise auf der nächsten Seite!

## ■ Zuordnung der neuen EÜR-Codes zu den Konten - Abweichungen

Für das amtliche EÜR-Formblatt 2010 haben sich einige Zuordnungen bei den Betriebsausgaben geändert. Es gelten neue EÜR-Codes. Einige Konten werden jetzt anderen Bereichen zugeordnet

Beispiele:

Zeile 39 Aufwendungen für Telekommunikation	Enthält nur noch die Konten für z.B. Telefon und <u>NICHT</u> mehr die Konten für z.B. Porto oder Bürobedarf.
Zeile 40 Fortbildungskosten	Enthält nur noch die Konten für z.B. Fortbildung und <u>NICHT</u> mehr die Konten für z.B. Fachliteratur.
Zeile 47 Übrige unbeschränkt abziehb. B-Ausgaben	Enthält jetzt die Konten für z.B. Porto, Bürobedarf, Fachliteratur, Reisekosten, Übernachtungsaufwand.

Zinsaufwendungen werden ebenfalls abweichend zugeordnet. Sollten Sie sich über die neuen Zuordnungen im Unklaren sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Steuerberater.

Gleichzeitig müssen für diese Bereiche z.T. neue EÜR-Codes verwendet werden. Dies hat zur Folge, dass eine EÜR für das Jahr 2009 nur ausgedruckt werden kann, wenn bei den Konten wieder auf die bis 2009 gültigen EÜR-Codes umgestellt wird. Wir empfehlen deshalb, sich vor der Umstellung der EÜR-Codes entsprechende Auswahlen zu erstellen, damit bei Bedarf im Nachhinein die EÜR-Code-Zuordnung für 2009 temporär wieder hergestellt werden kann. Sie können dazu mit der Funktionalität *Automatisch ändern* arbeiten (siehe Handbuch zum TOPIX:8-Grundmodul).

## ■ NEU - Anlage SZE - Druckseite 5

Die Ermittlung des Hinzurechnungsbetrages nach § 4 Abs 4a Satz 3 und 4 EStG für die Zeile 71 erfolgt auf einer neuen Anlage SZE. Einige Werte für die Berechnung werden nicht automatisiert erstellt bzw. ergeben sich nicht automatisiert aus den Buchungen des Wirtschaftsjahres 2010.

TOPIX:8 stellt Ihnen dazu einige „fiktive“ EÜR-Codes zur Verfügung. Mit diesen EÜR-Codes und einigen Hilfskonten können Sie die erforderlichen Werte in das System einbuchen.

## ■ NEU - Sonderblatt - Investitionsabzugsbeträge - Druckseite 4

Die Ermittlung der Investitionsabzugsbeträge sind nicht mehr Bestandteil des offiziellen EÜR-Formblattes, werden aber dennoch als Positionen bei der Ermittlung des Gewinnes berücksichtigt.

TOPIX:8 erstellt basierend auf den eingegebenen Werten ein Sonderblatt. Mit diesem Sonderblatt stehen Ihnen die eingegebenen Werte weiterhin als Ausdruck zur Verfügung.